

Crash Kurs NRW an dem Berufskolleg Südstadt- Realität erfahren echt hart

Eine mit 300 Schülerinnen und Schülern gefüllte Aula; absolute Stille und volle Betroffenheit. Das ist Crash Kurs NRW. Nacheinander berichten verschiedene Beteiligte an Verkehrsunfällen von ihren Erfahrungen. Feuerwehr, Polizei, Rettungsärzte und Sanitäter, Notfallseelsorger und auch Angehörige von Unfallopfern und die Opfer z.T. selbst schildern ihre traumatischen Erlebnisse.

Das ist das Konzept des Crash Kurs NRW, durchgeführt von der Polizei NRW. Hintergrund dieses Präventionsprogrammes sind die alarmierenden Statistiken. Allein 550.000 Verkehrsunfälle ereignen sich allein in Nordrhein-Westfalen jährlich, wobei über 100 Menschen sterben. Und diese Unfälle „passieren“ nicht einfach, sondern sie werden verursacht. Häufig verursacht von der sogenannten „Haupt-Risiko-Gruppe“, den jungen Autofahrern zwischen 18 und 26 Jahren. Und genau dort setzt Crash Kurs NRW an. Ziel ist es, junge Autofahrer für die Gefahren im Straßenverkehr zu sensibilisieren. Ein wichtiges Thema also, was alle angeht!

Am 25. & 26.09.2019 nahmen insgesamt über 30 Klassen und somit ca. 600 Schülerinnen und Schüler des Berufskollegs Südstadt am Crashkurs NRW teil. Alle anwesenden Schüler und Kollegen waren sich im Anschluss einig, dass dieses Programm nachhaltig Wirkung zeigt. Vor allem die Schilderungen von Frau Scheidel, deren Tochter Miriam vor vier Jahren Opfer eines illegalen Autorennens wurde, rührten viele zu Tränen. Es ist nicht zu begreifen, was es für Eltern heißt, ihr Kind zu beerdigen.

Auch der Besuch von Frau Bollig mit ihrer nach einem Unfall geistig und körperlich beeinträchtigten Tochter Catrin (siehe Foto), ließ niemanden kalt. Catrin verunglückte im Alter von 14 Jahren mit ihrer 18 jährigen

Schwester und muss seither mit den Folgen des Unfalls leben. Crash Kurs NRW hat „eindrucksvoll“ deutlich gemacht, dass nach einem solchen Unfall nichts mehr so ist, wie es vorher einmal war.



Es bleibt nach dieser Veranstaltung zu hoffen, dass die schockierende Wirkung anhält und dazu veranlasst, sich mit größerer Vorsicht im Straßenverkehr zu bewegen.

Verena Dannenberg-Schneider